

Die Anhörung beim BAMF

1. Sprechen Sie neben der / den angegebenen Sprache(n) noch weitere Dialekte?
2. Besitzen oder besaßen Sie noch weitere Staatsangehörigkeiten?
3. Gehören Sie zu einem bestimmten Stamm/ einer bestimmten Volksgruppe?
4. Können Sie mir Personalpapiere wie z.B. einen Pass, Passersatz oder Personalausweis vorlegen?
5. Aus welchen Gründen können Sie keine Personalpapiere vorlegen?
6. Haben Sie in Ihrem Heimatland Personalpapiere wie z.B. einen Pass, Passersatz oder einen Personalausweis?
7. Können Sie mir sonstige Dokumente / z.B. Zeugnisse, Geburtsurkunde, Wehrpass, Führerschein über Ihre Person vorlegen?
8. Haben oder hatten Sie ein Aufenthaltsdokument / Visum für die Bundesrepublik Deutschland oder ein anderes Land?
9. Nennen Sie mir bitte Ihre letzte offizielle Anschrift im Heimatland!
10. Nennen Sie bitte Familienname ggf. Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum und -ort Ihres Ehepartners sowie Datum und Ort der Eheschließung!
11. Wie lautet dessen Anschrift (falls er/sie sich nicht mehr im Heimatland aufhält, bitte die letzte Adresse und die aktuelle angeben)?
12. Haben Sie Kinder (bitte alle auch die volljährigen mit Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und -ort angeben)?
13. Wie lautet deren Anschrift (falls sich Kinder nicht mehr im Heimatland aufhalten, bitte die letzte Adresse dort und die aktuelle angeben)?
14. Nennen Sie mir bitte Namen, Vornamen und Anschrift Ihrer Eltern!
15. Haben Sie Geschwister, Großeltern, Onkel oder Tante(n), die außerhalb Ihres Heimatlandes leben?
16. Unterstützen Sie Ihre Verwandten in Ihrem Heimatland wirtschaftlich?
17. Wie lauten die Personalien Ihres Großvaters väterlicherseits?
18. Welche Schule(n)/Universität(en) haben Sie besucht?
19. Welchen Beruf haben Sie erlernt? Bei welchem Arbeitgeber haben Sie zuletzt gearbeitet?
20. Welchen Beruf üben Sie in der Bundesrepublik aus?
21. Haben Sie Wehrdienst geleistet? 22. Haben Sie an Demonstrationen oder sonstigen Veranstaltungen gegen das Regime in Ihrem Heimatland teilgenommen?
23. Waren Sie schon früher mal in der Bundesrepublik Deutschland?
24. Haben Sie bereits in einem anderen Staat Asyl oder die Anerkennung als Flüchtling beantragt oder zuerkannt bekommen?
25. Wurde für einen Familienangehörigen in einem anderen Staat der Flüchtlingsstatus beantragt oder zuerkannt und hat dieser dort seinen legalen Wohnsitz?
26. Haben Sie Einwände dagegen, dass Ihr Asylantrag in diesem Staat geprüft wird?

27. Bitte schildern Sie mir, wie und wann Sie nach Deutschland gekommen sind. Geben Sie dabei an, wann und auf welche Weise Sie Ihr Herkunftsland verlassen haben, über welche anderen Länder Sie gereist sind und wie die Einreise nach Deutschland erfolgte!
28. Wann sind Sie in die Bundesrepublik Deutschland eingereist?
29. Reisten Sie mit einem LKW in die Bundesrepublik Deutschland ein?
30. Haben Sie in einem anderen Land schon einmal einen Asylantrag gestellt?
31. Wurden Sie vielleicht in einem anderen Land erkenntnisdienlich behandelt?
32. Haben Sie Verwandte in Deutschland?
33. Waren Sie in Ihrem Heimatland in irgendeiner Art politisch betätigt?
34. Was war für Sie denn jetzt wesentlicher Anlass, warum Sie (bzw. Ihr Ehemann/ Ihre Frau) das Dorf/ die Stadt verlassen haben?
35. Hat Ihr(e) Partner/in Geschwister?
36. Was hat Ihr Ehemann gearbeitet? Wo haben Sie Ihren Lebensunterhalt verdient?
37. Was hat Ihre Ausreise gekostet?
38. Wo hatten Sie das Geld her?
39. Wie kamen Sie denn auf die Idee bzw. warum haben Sie Ihr Heimatland verlassen?
40. Wovon lebt Ihre Familie im Heimatland?
41. Womit hätten Sie schlimmstenfalls zu rechnen gehabt, wenn Sie in Ihrem Dorf/ in Ihrer Stadt geblieben wären?
42. Haben Sie diesem Protokoll noch wesentliches hinzuzufügen?

Pausen sind möglich !

Einwände gegen Dolmetscher ?

Einwände gegen Anhörer ? (z.Bsp. bei geschlechtsspezifischen Fluchtgründen)

Rückübersetzung !

Nach postalischem Empfang des Protokolls: evt.l Einwände vorbringen ?